



Groupprogramm ICF Wien, Sonntag 15.08.21

Rene Schubert: Was Gott zu mir gesagt hat

1. Serienbeschreibung: Während des Sommers besuchen uns verschiedene Guest Speakers aus dem ICF Movement. Spannende Herzensmessages erwarten uns hier.



2. Ice Breaker-Fragen: Was hast du erlebt bei der Umsetzung deines „Next Step“ von letzter Woche? **und/oder:** Hast du noch Pläne für den restlichen Sommer? Was willst du noch gerne machen?

3. Predigtzusammenfassung (review: <https://www.youtube.com/watch?v=yETyGojwVQ>):

Nach einer längeren Sommer- und Gesundheitspause hat Rene uns verschiedene Gedanken mitgebracht:

1. Gott redet. Damit wir ihn hören können, ist es notwendig, dass wir ihn auch hören wollen. Er redet durch unterschiedlichste Dinge.
2. „One shot, one opportunity.“ (Eminem) -> Ps 90, 12: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“
3. „Leave no stone unturned.“ (Toto Wolff) -> „Was immer wir tun, tun wir, weil die Liebe Christi uns bewegt.“ (2. Kor 5,14a) -> Wir sollten uns im Leben nicht zurücklehnen, sondern uns fragen, wie wir besser werden können (Jesus ähnlicher, ...) Lasst uns den Biss und die Leidenschaft behalten, weil Jesus ´ uns so sehr liebt und diese Liebe uns antreibt!
4. Weinberge können uns was über die verschiedenen Generationen in Kirche und Gesellschaft lehren. Joh 15,5: „Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, wird viel Frucht bringen. Denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.“ X Ganz junge Reben mit wenigen Trauben: Auch wir beschützen die junge Generation, wir freuen uns über sie und geben ihnen Raum zum Wachsen und Entwickeln. X Reben in ihren besten Jahren mit bestem Wein und maximaler Frucht, haben aber auch viele Triebe ohne Trauben, welche beschnitten werden: In unserem Leben tun wir manchmal Sachen, die nichts bringen und gehen falsche Wege. Daher beschneidet Jesus Charakter, Dinge, Wege ... und nimmt sie weg, damit wir mehr Kraft für unsere Berufung und wirklich Wichtiges haben. X Netze halten Weinberge zusammen und schützen diese. Manchmal gibt es Herausforderungen / Angriffe von außen (Corona, ...), in welchen Zusammenhalt von allen Generationen notwendig ist. X Alte Weinstöcke mit wenig Frucht, aber Wein mit guter Qualität: Von der älteren Generation kann man viel lernen. X Am Weinberg gibt es unterschiedlichste Trauben – alle sind wertvoll, wir sollen uns nicht vergleichen, sondern an Jesus dranbleiben und in ihm ruhen. In seiner Zeit werden wir blühen und Frucht bringen.
5. Jesus fordert uns auf, loszulassen und zur Ruhe zu kommen. Er liebt uns, wir sind genug, wir müssen nichts beweisen.

4. Reflexionsfragen und mein persönlicher Next Step:

- ❖ Welcher dieser Punkte spricht dich an? Warum?
- ❖ Wie waren deine Erfahrungen im Sommer damit, Gott zu hören? Hast du etwas mit ihm erlebt? Wenn nein, woran könnte es liegen?
- ❖ In welcher Hinsicht könntest du dich verbessern (Jesus ähnlicher werden, besserer Freund/bessere Freundin, ...)? Wie willst du dies tun?
- ❖ Was sind deine Gedanken zu den Weinberg-Vergleichen? Bist du mit deinem derzeitigen Platz im Leben zufrieden und vertraut auf Gottes Plan? Tust du dir mit Vergleichen schwer?
- ❖ Fällt es dir schwer, loszulassen und bei Jesus zur Ruhe zu kommen?
- ❖ Bist du bereit dein Leben zu geben, ohne etwas dafür zu erwarten?
- ❖ Was ist dein Next Step, den du bis zum nächsten Treffen umsetzen willst? Tauscht darüber aus.

5. Infos aus dem ICF – alle Infos und teilweise mit Anmeldung unter www.icf-wien.at:

Aufgrund von Corona müssen wir derzeit flexibel und kurzfristig planen und entscheiden. Alle Infos bekommst du vorrangig über unseren Telegram ICF Channel!